

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 28/2025



Bundespolitik aktuell

Um insgesamt 18 Milliarden Euro könnte die [gesetzliche Krankenversicherung](#) (GKV) durch die Umsetzung von drei Sofortmaßnahmen jährlich entlastet werden. Wie **TK-Vorstand Jens Baas** ausführt, entfallen rund zehn Milliarden davon allein auf die vollständige staatliche Finanzierung der Krankenkassen-Beiträge für Bürgergeld-Empfängerinnen und -Empfänger. Die Senkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel sowie die Erhöhung des Herstellerrabatts auf patentgeschützte Arzneimittel würden Entlastungen von sechs beziehungsweise zwei Milliarden Euro mit sich bringen.

Bildungsurlaub kann dazu beitragen, die Gesundheit von Beschäftigten zu verbessern. Das geht aus einer Erhebung hervor, für die die Plattform **Bildungsurlauber.de** mehr als eintausend Personen interviewt hat. 64 Prozent der Befragten, die schon einmal einen [gesundheitsorientierten Bildungsurlaub](#) absolviert haben, gaben an, Werkzeuge an die Hand bekommen zu haben, um den eigenen Gesundheitszustand zu optimieren. 61 Prozent schafften es, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. 43 Prozent erklärten, dass sie nach der Teilnahme an einem gesundheitsorientierten Bildungsurlaub weniger Fehltag auf der Arbeit hatten.

Von Arendsee bis Zeitz

Unter dem Motto „Bürgerschaftliches Engagement“ hat die **Stadt Halle (Saale)** den [Gesundheitspreis 2025](#) ausgelobt. Dieser wird durch die **Stadtwerke Halle (Saale)** mit Preisgeldern von insgesamt 1.500 Euro sowie Sachpreisen gefördert und soll im September 2025 im Rahmen der jährlich stattfindenden Kommunalen Gesundheitskonferenz vergeben werden. Bewerbungen sind noch bis zum 30. Juli 2025 möglich.

Über die [Landarztquote](#) werden an den Universitäten in Magdeburg und Halle 26 junge Frauen und Männer ab dem kommenden Wintersemester ihr Studium der Humanmedizin beginnen. Sie verpflichten sich, nach Abschluss des Studiums und der Facharztweiterbildung für mindestens zehn Jahre in Regionen Sachsen-Anhalts mit Versorgungsbedarf zu praktizieren. Weitere fünf Studienplätze wurden nach Mitteilung des **Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** über die Amtsarztquote vergeben, die an eine spätere Tätigkeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen-Anhalt gebunden ist.

Die **Universitätsmedizin Halle** ist in Kooperation mit der Thoraxchirurgie des **Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau** als einziges [Lungenemphysemzentrum](#) in Mitteldeutschland zertifiziert worden. Bundesweit gibt es nur acht zertifizierte Zentren. Die Zertifizierung bestätigt höchste Qualitätsstandards in der Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Betroffenen mit Lungenemphysem und erfolgte durch das **Lungenemphysem Register e.V.** im Auftrag der **Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin**, der **Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie** sowie der **Deutschen Röntgengesellschaft**.

Prof. Dr. med. Klaus Begall hat seine Funktion als [Ärztlicher Direktor](#) des **AMEOS Klinikums Halberstadt** nach über 26 Jahren abgegeben. Seine Nachfolge trat **Dr. med. Per Friedrichsen** an. Der 52-Jährige ist seit 2016 Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie und verfügt über Zusatzqualifikationen in Medikamentöser Tumorthherapie und Palliativmedizin.

Das **BG Klinikum Bergmannstrost Halle** wurde als überregionales [Traumazentrum](#) rezertifiziert und erfüllt damit weiterhin die hohen Anforderungen an die Behandlung von Schwerstverletzten. Die Zertifizierung erhält das Klinikum nach einem intensiven Prüfverfahren gemäß den Richtlinien der **Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie** (DGU) und des **Traumanetzwerks DGU**. Jährlich nimmt das Bergmannstrost mehr als einhundert Polytrauma-Patientinnen und -Patienten auf.

Kurz und knapp

52 Seiten umfasst der [Geschäftsbericht 2024](#) mit dem der **Gemeinsame Bundesausschuss** (G-BA) über seine Arbeit im vergangenen Jahr informiert und 14 ausgewählte Entscheidungen vorstellt, wie beispielsweise zur Förderung der Zahngesundheit von Kindern und Behandlung von Herzerkrankungen.